

Unterhaltung und Show

BAUER SUCHT FRAU

Das erste Baby eines durch BAUER SUCHT FRAU verknüpften Paares wurde 2007 geboren und heißt Imke-Caroline.

Um den Wohnort der Bauern zu verheimlichen, werden bei BAUER SUCHT FRAU nicht nur die Kennzeichen und Beschriftungen an Fahrzeugen digital unkenntlich gemacht, sondern auch die Ohrmarken der Nutztiere.



BAUER SUCHT FRAU-Moderatorin Inka Bause benutzt beim Haarewaschen nur zweimal pro Woche Shampoo, damit ihre Haare struppiger abstehen.

Schäfer Heinrich kaufte von seinem BAUER SUCHT FRAU-Honorar und von den Einnahmen aus dem Verkauf seiner CD einen Axos 310 Traktor mit 75 PS.

BAUER SUCHT FRAU heißt...

- ... in Norwegen BONDEROMANTIKK.
- ... in Frankreich L'AMOUR EST DANS LE PRÉ.
- ... in Schweden BONDE SÖKER FRU.
- ... in Estland MAAMEES OTSIB NAIST.
- ... in Finnland MAAJUSSILLE MORSIAN.
- ... in Südafrika BOER SOEK 'N VROU.
- ... in Spanien GRANJERO BUSCA ESPOSA.
- ... in der Schweiz BAUER, LEDIG, SUCHT.

CLEVER!

CLEVER! DIE SHOW, DIE WISSEN SCHAFFT heißt in Italien MISTER ARCHIMEDES, in Finnland EINSTEIN und in der Türkei B.U.M.

DEUTSCHLAND SUCHT DEN SUPERSTAR

Die erste Ausgabe von DEUTSCHLAND SUCHT DEN SUPERSTAR lief am 50. Geburtstag von ZDF-Moderator Peter Hahne: am 9. November 2002.

Dieter Bohlens Mutter Edith gewann durch ein Telefongewinnspiel bei DEUTSCHLAND SUCHT DEN SUPERSTAR 10 000 Euro.



Alexander Klaws, erster Gewinner bei DEUTSCHLAND SUCHT DEN SUPERSTAR, wurde wegen einer Wespengiftallergie ausgemustert und musste nicht zur Bundeswehr.

Die Holländerin Tooske Ragas, Kurzzeit-Moderatorin von DEUTSCHLAND SUCHT DEN SUPERSTAR, schrieb ihre Diplomarbeit über Jane Austen. Ihr Diplom bekam sie am selben Tag, an dem sie in ihrer Geburtsstadt Zwolle im Bikini zur Miss Overijssel gekürt wurde.

Dieter Bohlen ist Linkshänder.

Dieter Bohlen machte im Alter von 17 Jahren sein Abitur mit 1,3.

Dieter Bohlen erhielt 1982 seine erste Goldene Schallplatte für die Ricky-King-Produktion «Happy Guitar Dancing».

Nazan Eckes bekämpft vor großen Live-Shows wie DEUTSCHLAND SUCHT DEN SUPERSTAR ihr Lampenfieber, indem sie stundenlang die Küche putzt, obwohl die längst sauber ist.

DISCO

Bis 1973 lief DISCO mit dem Untertitel «Musik für junge Leute».

Die Sketche für DISCO schrieb Moderator Ilja Richter zusammen mit seiner Mutter.

EINSATZ IN VIER WÄNDEN

Tine Wittler untersagte die Ausstrahlung einer EINSATZ IN VIER WÄNDEN-Parodie namens «Tine Hitler – Einmarsch in vier Wänden». Bei Zuwiderhandlung hätte Comedy Central 250 000 Euro Strafe zahlen müssen.

DITTSCHÉ



Die Imbissbude, in der DITTSCHÉ jeden Sonntag seine Biere trinkt, ist die Eppendorfer Grillstation im Eppendorfer Weg 172 in Hamburg.

Im Imbiss ist jede der sechs Überwachungskameras so installiert, dass sie von den anderen Kameras nicht zu sehen ist. Der Bildschnitt erfolgt computergesteuert alle fünf Sekunden.

Bei DITTSCHER sind die Mikrophone unter den Servietten auf dem Tresen und unter der Kleidung der Akteure versteckt.

Weil DITTSCHER live übertragen wird, ist am Ende ein gutes Timing gefragt. Dafür hat Olli Dittrich im Tresen einen Timer versteckt, der die knapp 30 Minuten herunterzählt.

Nicht mein Bier!

In Deutschland werden mehr als 5 000 verschiedene Biersorten gebraut. Dem Fernsehen reicht das nicht. In einigen Serien und Filmen läuft fiktives Gebräu die Kehlen runter, um Schleichwerbung zu vermeiden. Die Amerikaner setzen auf reale Marken, gern auch auf deutsche.

Als DITTSCHER trinkt Olli Dittrich *Burdinski Bräu*. Es ist nach dem Autor Dietmar Burdinski benannt, der im Juli 2010 starb. Vorher servierte Imbisswirt Ingo Dittschberger *Pilsener* und anfangs auch reguläre Biermarken, deren Etiketten durch eine Serviette abgedeckt waren.



In seiner Kneipe Schillereck in der SCHILLERSTRASSE servierte Bernhard Hoëcker *Pfaff Kölsch*. Jürgen Vogel hatte auch immer einen Flaschenvorrat im Kühlschrank. Laut Etikett existiert die fiktive Brauerei Pfaff seit 1903.

Als SCHIMANSKI gönnt sich Götz George in der ARD ein *Duisburger Pilsener*. In TATORT-Jahren trank er noch real existierendes *König Pilsener*, doch nach dem Schleichwerbe-Skandal der ARD im Jahr 2005 wurden die entsprechenden Szenen aus den alten Folgen rausgeschnitten.

Thomas MAGNUM trank die Biermarken *Coors* und *Düsseldorfer Alt*. Das war keine Erfindung für die deutsche Synchronisation, sondern auch im US-Original der Fall. Bei einem privaten Treffen von Hauptdarsteller Tom Selleck mit dem damaligen US-Präsidenten Ronald Reagan wurde ihm sogar *Düsseldorfer Alt* serviert.

Charlie Sheen trank als Charlie Harper in TWO AND A HALF MEN *Radeberger Pilsener*.

Homer Simpson trinkt daheim und in der Kneipe Bier der Sorte *Duff*. Der Name stammt vom englischen Wort für wertlos und dumm. In der arabisch synchronisierten Fassung der SIMPSONS (AL SHAMSHUN) erklärt Homer das Bier zu Limonade.

Die SIMPSONS-Charaktere aus Springfields Nachbarstadt Shelbyville greifen zu ihrer eigenen Biersorte *Fudd*. Der Name stammt vom englischen Verb «to fuddle» und bedeutet: «sich volllaufen lassen».

In der ZDF-Familiensaga *DAS ERBE DER GULDENBURGS* braute der titelgebende Clan von 1987 bis 1990 das *Guldenburg Bier*. Die Brauerei Jever griff die Idee auf und brachte vorübergehend das *Guldenburg Premium* in den Handel.

In der US-Fantasy-Serie *GAME OF THRONES* trinken die Helden und Schurken viel Wein, doch in Kooperation mit dem Bierbrauer Ommegang hat der Sender HBO das *Iron Throne Blonde Ale* als offizielles *GAME OF THRONES*-Bier in den Handel gebracht. Es kostet 8,50 Dollar pro 0,75-Liter-Flasche und ist auch als Zapfbier in ausgewählten Bars und Restaurants erhältlich.

EINER WIRD GEWINNEN

Hans-Joachim Kulenkampff überzog fast jede Ausgabe von *EINER WIRD GEWINNEN* um mindestens 30 Minuten. Nur einmal war er sechs Minuten früher fertig, worauf niemand vorbereitet war. Deshalb strahlte die ARD gut sechs Minuten lang ihr Senderlogo aus.

EUROVISION SONG CONTEST



Am ersten *EUROVISION SONG CONTEST* beteiligten sich 1956 nur sieben Länder: Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg, die Niederlande und die Schweiz. Zwar wollten auch Dänemark, Großbritannien und Österreich mitmachen,

doch sie ließen die Anmeldefrist verstreichen.

Beim ersten *EUROVISION SONG CONTEST* schickte jedes Teilnehmerland zwei Titel ins Rennen. Für Deutschland sang Freddy Quinn «So geht das jede Nacht» und Walter Andreas Schwarz «Im Wartesaal zum großen Glück».

Den ersten *EUROVISION SONG CONTEST* gewann die Schweizerin Lys Assia. Ein Jahr später trat sie wieder an und wurde Vorletzte.

In den Anfangsjahren des *EUROVISION SONG CONTEST* durften die Interpreten nicht tanzen.

Nur die Premiere vom *EUROVISION SONG CONTEST* wurde von einem einzelnen Mann moderiert. Es folgten nur noch Frauen, bis 1978 die gemischte Doppelmoderation eingeführt wurde.

Erst seit dem vierten *EUROVISION SONG CONTEST* im Jahr 1959 wird der Siegertitel im Finale der Show noch einmal wiederholt.

Das Land mit den meisten Siegen ist Irland: Siebenmal gewannen irische Teilnehmer den *EUROVISION SONG CONTEST*.